

Wirtschaftsplan

des

Wasserwerks der Stadt Melle

2019 und 2020

Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2019/2020

I. Allgemeines

Als Eigenbetrieb der Stadt Melle unterliegt das Wasserwerk ebenfalls dem strategischen Steuerungsprozess. Aus dem Leitbild kommt hier insbesondere der Leitsatz „Wir sorgen für eine gute Infrastruktur“ zur Anwendung. Konkretisiert wird dies durch das strategische Ziel Nr. 6 „Die notwendige Infrastruktur wird stetig u. planvoll entsprechend der sich wandelnden Anforderungen an Standards ausgerichtet“. Der Wirtschaftsplan leistet hier einen entsprechenden Beitrag zur Erreichung dieses Ziels.

Der Haushaltsschwerpunkt 4.7 „Vorsorgenden Grundwasserschutz in den Wassergewinnungsgebieten umsetzen“ wird einerseits aus Mitteln der EU und des Landes im Rahmen des Kooperationsmodells bedient. Zusätzliche finanzielle Mittel sind im Erfolgsplan veranschlagt.

Der Entwurf der Wirtschaftspläne wird hiermit zur Beratung vorgelegt. Er besteht aus folgenden vier Teilen:

- dem Erfolgsplan
- dem Vermögensplan
- der Stellenübersicht
- der Finanzplanung 2018 - 2023

Der Vermögensplan 2019 hat einen Umfang von 982 TEUR und liegt damit über dem Vorjahresniveau. In 2020 sinkt der Umfang auf 970 TEUR. Es sind nur die Maßnahmen aufgenommen worden, die auch voraussichtlich abgewickelt werden können. Zur Finanzierung der Maßnahmen ist keine Darlehensaufnahme erforderlich. Um die Gebührenüberschüsse der Vorjahre an die Kunden zurückzugeben, ist erneut eine Wasserpreissenkung erforderlich.

II. Erfolgsplan

Um die Erläuterungen den wesentlichen Ansätzen des Erfolgsplanes gegenüberzustellen, wird die lfd. Nummerierung der Erfolgsplanpositionen auch hier verwendet.

1. Umsatzerlöse

Bei der Ermittlung der Verbrauchsgebühren wird von einer leicht steigenden Absatzmenge gegenüber dem Vorjahresansatz ausgegangen. Weiterhin wurden die Mindererlöse durch die vorgeschlagene Gebührensenkung berücksichtigt. Die Erträge aus der Entnahme des Sonderpostens „Baukostenzuschüsse“ entwickeln sich erwartungsgemäß rückläufig. Berücksichtigt werden erstmals die Entnahmen aus der vorgenommenen Gebührenrückstellung.

4. Materialaufwand

Neben den Stromkosten auf Vorjahresniveau kommen die Zahlungen für den Bezug von 300.000 cbm/a Trinkwasser vom WBV Kreis Herford-West hinzu. Unter der Position Fremdleistungen sind die Unterhaltungsarbeiten an den Betriebseinrichtungen durch Dritte zusammengefasst. Insbesondere zählen hierzu die Wassergewinnungs-, Speicher- und Druckerhöhungsanlagen sowie die Unterhaltung des Hauptrohrnetzes und der Hausanschlüsse. Der Ansatz ist in Anlehnung an die Ergebnisse der Jahresrechnungen 2016 und 2017 ermittelt und entsprechend angepasst worden.

5. Personalaufwand

Der Personalaufwand bewegt sich für 2019 auf Vorjahresniveau. Im Planungszeitraum ist zum Zwecke der Kompetenzsicherung ein gestaffelter Übergang auf der „Meisterposition“ geplant, so dass hierdurch ein höherer Personalaufwand ab 2020 zu verzeichnen ist.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden unter Berücksichtigung der Investitionen lt. Finanzplanung ermittelt.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zählt u. a. die Konzessionsabgabe, die wiederum mit 200.000,- Euro veranschlagt wurde. Die Konzessionsabgabe ist eine Saldogröße und darf nur bei Erreichen eines steuerrechtlichen Mindestgewinns (ca. 110.000,- Euro) verrechnet werden.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Aufgrund des nicht mehr vorhandenen Zinsniveaus sind keine Zinserträge zu erwarten.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand betrifft drei Altdarlehen.

11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Hierunter fallen die Gewerbesteuer und die Körperschaftsteuer inkl. Solidaritätszuschlag.

13. Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss beträgt für 2019 202.200 € und für 2020 157.300 € und erfüllt damit einerseits die in der Vergangenheit vom Kommunalprüfungsamt des Landkreises Osnabrück gestellte Forderung nach einer Eigenkapitalverzinsung und trägt andererseits zur Finanzierung der Investitionen bei.

III. Vermögensplan

A. Benötigte Mittel

Die Vermögenspläne für 2019 und 2020 stehen unter dem Vorzeichen notwendiger struktureller und personeller Veränderungen im Wasserwerk.

Im Bereich „**Wassergewinnung**“ wurde die ursprünglich schon für 2018 geplante Sanierung des Brunnen Oldendorf I auf 2020/21 verschoben. Der Brunnen verfügt über eine Verrohrung aus bruchempfindlichem Kunstharzpressholz und soll daher nach einer Betriebszeit von 65 Jahren erneuert werden.

Bei den Ansätzen der Rubrik „**Hauptrohrnetz/Speicherung/Druckerhöhung**“ finden sich die Maßnahmen wieder, die aus Sicht der Verwaltung betriebsbedingt notwendig sind. Dies sind u. a die Neuerschließung von Wohn- und Gewerbegebieten. Im Zuge von Straßensanierungen soll auch die jeweilige Wasserleitung erneuert werden. Insoweit hängt die Umsetzung der Maßnahmen auch stark von Entscheidungen der Stadt oder im Falle der Ortsdurchfahrt Wellingholzhausen vom Land Niedersachsen ab.

Durch das erarbeitete Sanierungskonzept des Ingenieurbüros H2U wurde der Sanierungsbedarf an den drei ältesten Behälteranlagen aufgezeigt. Hier bedarf es aber noch weiterer Untersuchungsschritte. Für 2019 wurde ein kleiner Teilbetrag für entsprechende Ingenieurleistungen eingeplant. Hinzu kommt eine Verpflichtungsermächtigung über 1,0 Mio. € zu Lasten der Folgejahre. Der Betrag wurde in Anlehnung an die Zahlen im Sanierungskonzept für den HB Wellingholzhausen eingeplant. Eine abschließende Entscheidung darüber welche, wann und wo entsprechende Investitionen vorgenommen werden, ist dann noch vom Betriebsausschuss zu fällen.

Die Position „**Allgemeine Rohrverlegungen**“ deckt kleinere Maßnahmen ab, die unvorhersehbar sind und deshalb nicht als Einzelmaßnahmen im Plan stehen.

Der Ansatz bei den „**Hausanschlüssen**“ ist entsprechend der zu erwartenden Bautätigkeit auf dem bisherigen Niveau fortgeschrieben worden.

Der Ansatz bei den „**Gemeinsamen Betriebseinrichtungen**“ dient der Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Werkzeugen und sonstigen Einrichtungen sowohl im technischen als auch im Verwaltungsbereich.

B. Vorhandene bzw. zu beschaffende Mittel

Diese Positionen des Vermögensplanes treffen Aussagen, wie die unter **A.** veranschlagten Ausgaben finanziert werden. Eine wichtige Position ist dabei die **Eigenfinanzierung**. Dazu dienen die **Abschreibungen** und der **Jahresüberschuss**. Aufgenommen wurde erstmals die Entnahme aus der Rückstellung für Gebührenüberdeckungen, da es sich um zahlungsunwirksame Erträge handelt, die die Liquidität nicht erhöhen. An **nicht rückzahlbaren Mitteln** stehen die Baukostenzuschüsse der Abnehmer zur Verfügung, die sich aus den Wasserversorgungsbeiträgen und den Erstattungen der Hausanschlusskosten zusammensetzen.

Durch die Ausschöpfung der Kreditermächtigung in 2017 sind zudem ausreichend liquide Mittel für die Investitionen der nächsten Jahre vorhanden.

IV. Stellenübersicht

Die Anzahl der Stellen weist gegenüber der Stellenübersicht des Vorjahres Veränderungen auf. Für das altersbedingte Ausscheiden der technischen Zeichnerin ist eine Nachbesetzung zum Jahresanfang 2019 geplant. Um den zukünftigen Anforderungen an einen modernen Wasserversorger besser gerecht werden zu können, steht hierbei die Assistenzfunktion für den Technischen Leiter im Vordergrund. Im Hinblick auf das altersbedingte Ausscheiden seines Stellvertreters im Herbst 2020 wurde bereits die Stelle eines Wassermeisters aufgenommen. Um einen Wissenstransfer auf dieser Stelle zu sichern, ist eine zeitweise Doppelbesetzung geplant. Insoweit kommt es zu einer moderaten Ausweitung der Stellenanzahl. Die zukünftig wegfallenden Stellen wurden entsprechend gekennzeichnet.

V. Finanzplanung 2020 - 2023

Nach § 17 der EigBetrVO ist zusammen mit dem Wirtschaftsplan für das laufende und die vier folgenden Jahre eine Finanzplanung aufzustellen. Sie wird hiermit zur Kenntnis vorgelegt.

Erfolgsplan 2019 und 2020

	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR
1. Umsatzerlöse	3.134.800	3.139.600	3.172.800	3.244.963
- Verbrauchsgebühren	2.127.000	2.127.000	2.147.000	2.284.214
- Grundgebühren	746.000	739.000	733.000	731.465
- Bereitstellungsgebühren	20.000	20.000	20.000	20.508
- Erlöse aus Nebengeschäften	79.100	78.900	73.700	100.849
- Entnahme Baukostenzuschüsse	43.800	56.100	83.600	107.927
- Entnahme Gebühren-Rückstellung	118.900	118.600	115.500	0
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	20.000	20.000	25.000	17.981
3. Sonstige betriebliche Erträge	15.000	15.000	14.000	23.902
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	531.000	531.000	532.000	528.593
- Strombezugskosten	175.000	175.000	175.000	169.603
- Fremdwasserbezug	282.000	282.000	282.000	281.254
- Lagermaterialverbrauch, Treibstoffe	74.000	74.000	75.000	77.735
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen)	420.000	420.000	442.000	416.453
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	623.000	575.600	576.500	495.904
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	183.900	172.000	172.500	155.086
6. Abschreibungen	569.000	568.000	578.000	562.296
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	586.500	585.500	587.000	768.205
- Konzessionsabgabe	200.000	200.000	200.000	200.000
- Hebedienstkosten	132.000	131.000	129.500	128.667
- Wasserentnahmegebühr	133.000	133.000	132.000	141.348
- Zuführung zur Gebühren-Rückstellung	0	0	0	165.600
- Sonstiger betrieblicher Aufwand	121.500	121.500	125.500	132.589
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	200	8.349
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.000	26.000	26.000	26.215
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	231.400	296.500	298.000	342.444
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	71.600	91.800	95.100	101.753
12. Sonstige Steuern	2.500	2.500	2.100	1.936
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	157.300	202.200	200.800	238.755

Der Erfolgsplan umfasst voraussichtlich anfallende Erträge in Höhe von insgesamt
und voraussichtlich entstehende Aufwendungen in Höhe von insgesamt

3.169.800	3.174.600	3.212.000
3.012.500	2.972.400	3.011.200

Vermögensplan 2019

Ausgaben für verschiedene Vorhaben, die sachlich eng zusammenhängen, werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

A. Benötigte Mittel

Bezeichnung der Vorhaben	Einzel- ansatz 2019 in EUR	Gesamt- ansatz 2019 in EUR	Verpflicht.- ermächtig. 2019 in EUR
WASSERGEWINNUNG:			
Ersatz für Unterwasserpumpen	5.000		
Fernsteuer- und Fernmessenanlagen	5.000	10.000	
VERTEILUNGSANLAGEN:			
- Hauptrohrnetz/Speicherung/Druckerhöhung			
Stadtteil Melle-Mitte			
Erneuerung Wohngebiet Gerhard-Hauptmann-Straße	85.000		
Erneuerung Eickener Straße	110.000		
Netzerweiterung Gerdener Straße	180.000		
Erneuerung Übergabe- und Belüfterschächte	5.000		
Stadtteil Buer			
Erneuerung Bremer-Tor-Straße	25.000		
Erschließung B-Plan Blanke Mühle	50.000		
Erneuerung Rüschenbreite	30.000		
Stadtteil Wellingholzhausen			
Sanierung/Neubau Hochbehälter	30.000		1.000.000
Erneuerung OD (L94 und L95)	180.000		
Erneuerung Gausekamp	35.000		
Allgemeine Rohrverlegungen	100.000	830.000	
- Hausanschlüsse	30.000	30.000	
- Wasserzähler	10.000	10.000	
GEMEINSAME BETRIEBSEINRICHTUNGEN			
Kfz, Geräte, Werkzeuge und sonstige Einrichtungen	30.000		
Planung Verwaltungsgebäude	50.000	80.000	
TILGUNGEN	22.000	22.000	
Benötigte Mittel 2019		982.000	1.000.000

B. Vorhandene bzw. zu beschaffende Mittel

	Bezeichnung der Deckungsmittel	Ansatz 2019 in EUR
	A. EIGENFINANZIERUNG	
	I. durch Abschreibungen	
	a) planmäßige Abschreibungen	568.000
	b) außerplanmäßige Abschreibungen	0
	Summe der Abschreibungen:	568.000
	II. durch sonstige Eigenmittel	
	a) Jahresüberschuss	202.200
	b) Abbau der flüssigen Mittel	326.500
	Summe der Eigenmittel	528.700
	III. Abzugsbeträge	
	a) Entnahmen aus der Auflösung der geleisteten Baukostenzuschüsse	-56.100
	a) Entnahmen aus der Rückstellung für Gebührenüberdeckungen	-118.600
	Summe der verfügbaren Eigenmittel:	922.000
	B. FREMDMITTEL	
	a) nicht rückzahlbare Mittel	
	Baukostenzuschüsse der Abnehmer	
	- Erstattung Hausanschlusskosten	30.000
	- Wasserversorgungsbeitrag	30.000
	b) rückzahlbare Mittel	
	Kreditmarktmittel	0
	Summe der Deckungsmittel 2019	982.000

Vermögensplan 2020

Ausgaben für verschiedene Vorhaben, die sachlich eng zusammenhängen, werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

A. Benötigte Mittel

Bezeichnung der Vorhaben	Einzel- ansatz 2020 in EUR	Gesamt- ansatz 2020 in EUR	Verpflicht.- ermächtig. 2020 in EUR
WASSERGEWINNUNG:			
Ersatz für Unterwasserpumpen	5.000		
Fernsteuer- und Fernmessanlagen	5.000		
Erneuerung der Wasserrechte/Wasserschutzgebiete	10.000		
Sanierung Brunnen Oldendorf I	80.000	100.000	50.000
VERTEILUNGSANLAGEN:			
- Hauptrohrnetz/Speicherung/Druckerhöhung			
Stadtteil Melle-Mitte			
Erneuerung Wohngebiet Gerhard-Hauptmann-Straße	85.000		
Erneuerung Eickener Straße	45.000		
Erschließung Neue Mitte Nord	55.000		
Erneuerung Übergabe- und Belüfterschächte	5.000		
Stadtteil Bruchmühlen			
Erweiterung Gewerbegebiet Bruche-Ost	90.000		
Stadtteil Wellingholzhausen			
Sanierung/Neubau Hochbehälter	400.000		
Allgemeine Rohrverlegungen	100.000	780.000	
- Hausanschlüsse	30.000	30.000	
- Wasserzähler	10.000	10.000	
GEMEINSAME BETRIEBSEINRICHTUNGEN			
Kfz, Geräte, Werkzeuge und sonstige Einrichtungen	10.000	10.000	
TILGUNGEN	40.000	40.000	
Benötigte Mittel 2020		970.000	50.000

B. Vorhandene bzw. zu beschaffende Mittel

	Bezeichnung der Deckungsmittel	Ansatz 2020 in EUR
A. EIGENFINANZIERUNG		
I. durch Abschreibungen		
a) planmäßige Abschreibungen		569.000
b) außerplanmäßige Abschreibungen		0
Summe der Abschreibungen:		569.000
II. durch sonstige Eigenmittel		
a) Jahresüberschuss		157.300
b) Abbau der flüssigen Mittel		356.400
Summe der Eigenmittel		513.700
III. Abzugsbeträge		
a) Entnahmen aus der Auflösung der geleisteten Baukostenzuschüsse		-43.800
a) Entnahmen aus der Rückstellung für Gebührenüberdeckungen		-118.900
Summe der verfügbaren Eigenmittel:		920.000
B. FREMDMITTEL		
a) nicht rückzahlbare Mittel		
Baukostenzuschüsse der Abnehmer		
- Erstattung Hausanschlusskosten		30.000
- Wasserversorgungsbeitrag		20.000
b) rückzahlbare Mittel		
Kreditmarktmittel		0
Summe der Deckungsmittel 2020		970.000

Stellenübersicht 2019 und 2020
des Wasserwerks der Stadt Melle

	Zahl der Stellen nach der Stellen- übersicht 2019/2020				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen Stellen am 30.06.2018				Zahl der Stellen nach der Stellen- übersicht 2018			
	Bea.	Ang.	Arb.	Entgeltgruppe	Bea.	Ang.	Arb.	Verg.-Gruppe	Bea.	Ang.	Arb.	Entgeltgruppe
Diplom-Ingenieur		1		E11 TVöD		1		E11 TVöD		1		E11 TVöD
Wassermeister		1		E9 TVöD		0		E9 TVöD		0		E9 TVöD
Angestellte technische Assistenz ²		1		E6 TVöD		0		E6 TVöD		0		E6 TVöD
Technische Zeichnerin ¹		1		E6 TVöD		1		E6 TVöD		1		E6 TVöD
Technische/r Zeichner/in ²		0,5		E6 TVöD		0		E6 TVöD		1		E6 TVöD
Kaufm. Angestellter		0,1		E11 TVöD		0,1		E11 TVöD		0,1		E11 TVöD
Kaufm. Angestellte		0,81		E10 TVöD		0,81		E10 TVöD		0,81		E10 TVöD
Kaufm. Angestellte		1		E8 TVöD		1		E8 TVöD		1		E8 TVöD
Kaufm. Angestellte		0,72		E7 TVöD		0,72		E7 TVöD		0,72		E7 TVöD
Monteur ³			1	E8 TVöD			1	E8 TVöD			1	E8 TVöD
Monteur			1	E6 TVöD			1	E6 TVöD			1	E6 TVöD
Monteur			1	E6 TVöD			1	E6 TVöD			1	E6 TVöD
Monteur			1	E6 TVöD			1	E6 TVöD			1	E6 TVöD
Monteur			1	E6 TVöD			1	E6 TVöD			1	E6 TVöD
Monteur			1	E6 TVöD			1	E6 TVöD			1	E6 TVöD
Reinigungskraft ⁴			0	E2 TVöD			0	E2 TVöD			0	E2 TVöD
Summe		7,13	6			4,63	6			5,63	6	
Nachrichtliche Beamtstellen: Stadtoberamtsrat (Betriebsleiter)	1			A 13 BVO	1			A 13 BVO	1			A 13 BVO

1) Künftig wegfallend wg. Eintritt in den Ruhestand 2/2019

2) Nachfolgebesetzung

3) Künftig wegfallend wg. Eintritt in den Ruhestand 11/2020

4) Z. Z. unbesetzt wg. Fremdvergabe

Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2023

Bezeichnung der Vorhaben	Gesamt- ausgabe- bedarf	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
A) WASSERGEWINNUNG							
Ersatz für Unterwasserpumpen	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Fernsteuer- und Fernmessanlagen	75.000	5.000	5.000	5.000	50.000	5.000	5.000
Erneuerung der Wasserrechte/Wasserschutzgebiete	15.000	5.000	0	10.000	0	0	0
Sanierung Brunnen Oldendorf I	130.000	0	0	80.000	50.000	0	0
Sanierung Brunnen Düingdorf	70.000	0	0	0	0	70.000	0
B) VERTEILUNGSANLAGEN							
Hauptrohrnetz/Speicherung/Druckerhöhung							
Stadtteil Melle-Mitte							
Erneuerung Wohngebiet Gerhard-Hauptmann-Str.	425.000	0	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
Erneuerung Rabingenstraße	100.000	0	0	0	0	100.000	0
Erneuerung Hafermasch	35.000	35.000	0	0	0	0	0
Erneuerung Regenwalder Straße	75.000	75.000	0	0	0	0	0
Erneuerung Eickener Straße	195.000	40.000	110.000	45.000	0	0	0
Erneuerung Bergstraße/Bergblick	30.000	30.000	0	0	0	0	0
Erschließung Neue Mitte Nord	55.000	0	0	55.000	0	0	0
Erneuerung Buersche Straße	25.000	0	0	0	25.000	0	0
Netzerweiterung Gerdener Straße	180.000	0	180.000	0	0	0	0
Erneuerung Übergabe- und Belüfterschächte	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Stadtteil Buer							
Erneuerung Bremer-Tor-Straße	25.000	0	25.000	0	0	0	0
Erschließung B-Plan Blanke Mühle	50.000	0	50.000	0	0	0	0
Erneuerung Rüschenbreite	30.000	0	30.000	0	0	0	0
Stadtteil Bruchmühlen							
Brunnenleitung Düingdorf	70.000	0	0	0	0	70.000	0
Erweiterung Gewerbegebiet Bruche-Ost	90.000	0	0	90.000	0	0	0
Stadtteil Gesmold							
Erneuerung Verbundltg. DN 300 Gesmold-Westerh.	200.000	0	0	0	0	0	200.000
Sanierung HB Gesmold	0	0	0	0	0	0	0
Stadtteil Neuenkirchen							
Sanierung TSB Neuenkirchen	0	0	0	0	0	0	0
Erneuerung Hauptstraße	130.000	0	0	0	0	0	130.000
Stadtteil Oldendorf							
Erschließung B-Plan Tiergarten	30.000	30.000	0	0	0	0	0
Brunnenleitung Föckinghausen	140.000	0	0	0	0	140.000	0
Stadtteil Riemsloh							
Neubau TSB Riemsloh	200.000	200.000	0	0	0	0	0
Brunnenleitung Riemsloh	35.000	35.000	0	0	0	0	0
ÜBERTRAG:	2.470.000	465.000	495.000	380.000	220.000	480.000	430.000

Bezeichnung der Vorhaben		Gesamt- ausgabe- bedarf	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
ÜBERTRAG:		2.470.000	465.000	495.000	380.000	220.000	480.000	430.000
Stadtteil Wellingholzhausen								
Sanierung/Neubau Hochbehälter		1.030.000	0	30.000	400.000	600.000	0	0
Erneuerung OD (L94 und L95)		120.000	0	180.000	0	0	0	0
Erneuerung Gausekamp		35.000	0	35.000	0	0	0	0
Allgemeine Rohrverlegungen								
Unvorhersehbare Netzerneuerungen und -erweiterungen		800.000	100.000	100.000	100.000	100.000	200.000	200.000
Hausanschlüsse		180.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Wassermähler		60.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
C) GEMEINSAME BETRIEBSEINRICHTUNGEN								
Kraftfahrzeuge, Geräte, Werkzeuge und sonstige Einrichtungen		120.000	30.000	30.000	10.000	10.000	30.000	10.000
Planung Neubau Verwaltungsgebäude		50.000	0	50.000	0	0	0	0
D) TILGUNGEN								
Darlehnsrückzahlungen		260.000	22.000	22.000	40.000	58.000	59.000	59.000
SUMME:		5.185.000	657.000	982.000	970.000	1.028.000	809.000	739.000

Vorhandene bzw. zu beschaffende Mittel		Gesamt- einnahme- bedarf	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
I. Eigenmittel:								
Abschreibungen		3.544.000	578.000	568.000	569.000	588.000	615.000	626.000
Jahresüberschuss		807.600	200.800	202.200	157.300	118.400	71.900	57.000
Abbau bzw. Aufbau der flüssigen Mittel		1.018.700	-42.700	326.500	356.400	295.500	76.500	6.500
Entnahme Rückstellung Gebührenüberdeckung		-353.000	-115.500	-118.600	-118.900	0	0	0
Entnahme Baukostenzuschüsse		-212.300	-83.600	-56.100	-43.800	-23.900	-4.400	-500
II. Fremdmittel:								
Baukostenzuschüsse der Abnehmer								
- Erstattung Hausanschlusskosten		180.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Wasserversorgungsbeitrag		200.000	90.000	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Kreditmarktmittel		0	0	0	0	0	0	0
SUMME:		5.185.000	657.000	982.000	970.000	1.028.000	809.000	739.000